



Chur, Montag, 12. Juli 2021

## Medienmitteilung

### Neuer Verein KulturPunkt gegründet

**Ein Café, daneben Raum zum Musizieren, für Workshops, Handarbeit und Weiterbildungen, eine kleine Bühne und vor allem: Begegnung. Das ist das Ziel des neu gegründeten Vereins KulturPunkt. Einen ersten KulturPunkt lanciert der Verein im Planaterra 11 in Chur.**

Engagierte aus Politik, Kultur, Kirche, Freiwilligenarbeit und Nichtregierungsorganisationen (NGO's) gründeten am 24. Juni 2021 im Planaterra 11 in Chur den Verein KulturPunkt. Ziel des Vereins ist es, die soziale Inklusion von Menschen, die neu im Kanton sind, zu fördern, indem die Begegnung und der Austausch zwischen Geflohenen, Einheimischen, Jugendlichen, Alten, Arrivierten und von Armut Betroffenen ermöglicht wird. «Gemeinsam wollen wir einen wichtigen Impuls für eine solidarische, bunte Gesellschaft geben», sagt KulturPunkt-Vereinspräsidentin Rita Gianelli, «im KulturPunkt sollen Menschen aller sozialen Schichten ein Stück Heimat finden.»

Im Zentrum der Churer Altstadt, umgeben von der inspirierenden Atmosphäre kreativer Gestalter und Macherinnen, unter dem Dach der Wohnbaugenossenschaft bainviver-chur, im Planaterra 11, solle der erste KulturPunkt in Graubünden entstehen, sagt Vereinspräsidentin Rita Gianelli. Und Regula Ott, Vorstandsmitglied bainviver-chur doppelt nach: «Wir haben uns gefunden. Genau ein solches Begegnungsprojekt haben wir uns vorgestellt für unser gemeinschaftliches Generationenhaus.»

#### Begegnungsplattform KulturPunkt

Ähnlich der verbindenden Philosophie des Jazz als Weltmusik, in dem viele Musikstile einen neuen Stil ergeben, können Menschen aus sozial und kulturell unterschiedlicher Herkunft eine stärkende Gemeinschaft erfahren. Menschen mit verschiedenen Lebensentwürfen können voneinander profitieren und das Zusammenleben gemeinsam gestalten. Dadurch entsteht gesellschaftliche Teilhabe. Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts.

Der KulturPunkt im Planaterra 11 soll als genossenschaftlich und professionell geführtes Café mit soziokultureller Animation ganzjährig geöffnet sein. Das Angebot wird für jede und jeden erschwinglich und niederschwellig sein. In vielen Kantonen gibt es bereits Begegnungszentren wie den KulturPunkt. Diese «Gemeinschaftszentren» in Städten und Dörfern sind vergleichbar mit dem KulturPunkt in Graubünden. Ziel ist, dass auch in Graubünden mit der Zeit mehrere KulturPunkte entstehen, immer angepasst an den Ort und die dort lebende Gemeinschaft. Der Churer KulturPunkt ist als Pilotprojekt konzipiert. Es soll durch Sponsorinnen und Sponsoren, Spenden, NGO's sowie die Öffentliche Hand ermöglicht werden.

## **Vision umgesetzt**

Die Vision einer Begegnungsplattform für Menschen, die neu sind im Kanton und für Menschen mit verschiedenen Biografien, ist seit einiger Zeit in vielen Köpfen vorhanden. Mit der Gründung des Vereins KulturPunkt wurde nun der Grundstein für deren Umsetzung gesetzt. Der neu gewählte Vorstand wird in Zusammenarbeit mit der Wohnbaugenossenschaft bainviver-chur die Gestaltung des Erdgeschosses im Planaterra 11 begleiten. Der Verein KulturPunkt freut sich über weitere Mitglieder ebenso wie über finanzielle Unterstützung: [info@kulturpunkt-gr.ch](mailto:info@kulturpunkt-gr.ch)

### **Verein KulturPunkt**

Der Verein KulturPunkt ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Chur. Der Verein zählt bereits 20 Mitglieder. Mitglied werden können natürliche und juristische Personen.

#### **Vorstand:**

Rita Gianelli, Präsidentin  
Hanim Kurt, Vizepräsidentin  
Constanze Broelemann, Aktuarin  
Doris Schweighauser, Kassierin

#### **Gründungsmitglieder:**

Hanim Kurt, Sozialpädagogin, Chur  
Maryam Sahrai, freiwillig tätige Übersetzerin, Davos  
Doris Schweighauser, Sozialberaterin für Geflüchtete, Filisur  
David Lederer, Geschäftsleiter Blaues Kreuz Graubünden, Dalin  
Maja Laubscher, Mittelschullehrerin, Chur  
Aysel Er, Sozialpädagogin i.A., Chur  
Andri Perl, Grossrat, Chur  
Rolf Caflisch, Musiker, Chur  
Rita Gianelli, Fachstellenleiterin Migration Landeskirche Graubünden, Chur

### **Planaterra 11**

Das ehemalige kantonale Labor an der Planaterrastrasse 11 in Chur wurde im Herbst von der Wohnbaugenossenschaft bainviver-chur im Baurecht übernommen. Im 2022 soll die Liegenschaft umgebaut werden. Hier entsteht ein bunter Wohnungsmix für die unterschiedlichsten Lebensentwürfe für Jung und Alt. Die 16 Wohnungen werden durch Gemeinschafts- und Multifunktionsräume ergänzt und ermöglichen so ein unkompliziertes und hilfreiches Miteinander. Im Erdgeschoss trifft das Haus auf das Quartier und Stadt. Der Aussenraum wird begrünt und für Mensch und Natur einladend gestaltet. Hier entsteht ein neues Stück Chur für alle.

Die Wohnbaugenossenschaft bainviver-chur setzt sich seit 2013 für neue Wohnformen in Chur ein. Ihre zentralen Anliegen sind Gemeinschaftlichkeit, Mitbestimmung, ökologische Qualitäten und soziale Durchmischung. Sie sind politisch und konfessionell unabhängig und fördern eine nachhaltige Stadtentwicklung. Sie hat aktuell rund 80 Mitglieder und freut sich über Neuzugang [www.planaterra11.ch](http://www.planaterra11.ch), [www.instagram.com/planaterra.11](https://www.instagram.com/planaterra.11), [www.facebook.com/planaterra11](https://www.facebook.com/planaterra11)

## **Kontakt**

Verein KulturPunkt: Rita Gianelli, 079 406 94 99, [info@kulturpunkt-gr.ch](mailto:info@kulturpunkt-gr.ch)

Wohnbaugenossenschaft bainviver-chur: Regula Ott, 076 318 96 44, [regula.ott@gmail.com](mailto:regula.ott@gmail.com)